

Das Milliarden-Parkett

Das sprechende Foto

WELTKARTE
Dimmbare Neonröhren sind hoch oben an den Wänden zu einer Weltkarte angeordnet. Kleine Laufbänder informieren darüber, was an den Börsen rund um den Erdball gerade passiert

BANNER
Das kreisrunde Banner schwebt wie ein großer Heiligenschein über dem Parkett. Es ist acht Meter breit, dreht sich und wirbt in großen Buchstaben mit Logo für die Deutsche Börse

BESUCHERGALERIE
40 000 Besucher zählte die Deutsche Börse im vergangenen Jahr. Nach telefonischer Voranmeldung (069/21 11 15 15) können Gäste den Handelssaal kostenlos besichtigen. Die Besuchergalerie ist aus Sicherheitsgründen zum Saal hin verglast, oben mit einem Netz überspannt. Auf das Börsenparkett dürfen Gäste nicht

NEBENRAUM
Eine Treppe hinter der Info-Säule führt in einen Nebenraum, in dem wie im großen Handelssaal mit Wertpapieren gehandelt wird. Der Handelssaal selbst ist zu klein für alle Makler

DAX-GRAFIK
Die Kurve zeigt den Verlauf des Deutschen Aktienindex (DAX) innerhalb eines Börsentages. Im DAX sind die Aktien von 30 deutschen Großunternehmen zusammengefasst. Seinen bisherigen Höchststand erreichte der DAX ausgerechnet an einem Freitag, den 13. Am 13. Juli 2007 stieg der Index auf 8151,57 Punkte

TV-GALERIE
Auf der Empore über der DAX-Grafik haben die TV-Teams von ZDF und ARD (Hessischer Rundfunk) ihr Zuhause. Andere Fernsehstationen wie der US-Sender CNBC, Bloomberg-TV, n-tv, Deutsches Anlegerfernsehen und die Deutsche Welle berichten von der Galerie, von der aus dieses Foto entstanden ist

IPO-HALBSCHRANKE
An der halbbrunden Schranke direkt unter der DAX-Grafik wird jeder neue Börsengang buchstäblich eingeläutet, und zwar mit einer Glocke, die angeblich aus den Anfängen der ersten Frankfurter Börse im 16. Jahrhundert stammt. IPO steht für Initial Public Offering, frei übersetzt: erste öffentliche Gelegenheit, Aktien von einem Unternehmen zu kaufen

INFO-SÄULE
Hier gibt es Infos darüber, wie sich die Börsenindizes von New York, London, Tokio, Singapur und Hongkong aktuell entwickeln

PARTY-ZONE
Hinter Milchglas versteckt ist ein Raum, in dem es bei Börsengängen Champus und Lachsschäppchen gibt. Im vergangenen Jahr starteten 230 Unternehmen neu an der Deutschen Börse – Rekord!

PARKETT
Im rund 780 Quadratmeter großen Handelssaal ist Eichenparkett, kerngeräuchert, im Würfelmuster verlegt. Das Börsenparkett ist mit Lack versiegelt

SCHRANKEN
So werden die sieben runden, dezent von unten beleuchteten Tresen genannt. Hinter denen führen die Wertpapiermakler (Skontroführer) via Computer eingehende Aufträge für Aktienkäufe und -verkäufe aus. Den Namen „Schranken“ tragen die Tresen, weil im Handelssaal früher eckige Schalter standen, die an den Seiten rot lackiert waren und mit sehr viel Fantasie an Bahnsschranken erinnerten

An der Deutschen Börse in Frankfurt werden täglich rund **1** Million Aktiengeschäfte im Wert von **15** Milliarden Euro abgeschlossen. Kernstück der Börse ist der Handelssaal. Hier wechseln seit dem Jahr **1879** Wertpapiere den Besitzer. Die **14** Meter hohe, gut **35** Meter lange und **22** Meter breite Halle ist jeweils von Montag bis Freitag zwischen **9** und **20** Uhr Arbeitsplatz von **120** Aktienmaklern. Sie handeln mit Aktien von rund **9600** deutschen und ausländischen Unternehmen und mit Fondsanteilen.